



# Zivile Krisenvorsorge in Deutschland am Beispiel der Übungsserie LÜKEX

Vortrag anlässlich des BfR-Symposiums  
„Handeln in Krisen und Krisenprävention“  
am 14. September 2012 in Berlin

Präsident Christoph Unger  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe, Bonn





# Situation zu Beginn des neuen Jahrtausends

## IMK-Auftrag 2002:

### „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“

**Gemeinsame Verantwortung von Bund und  
Ländern** für außergewöhnliche Schadenslagen  
von nationaler Bedeutung im Sinne eines  
partnerschaftlichen Zusammenwirkens **über  
föderale Grenzen hinweg:**

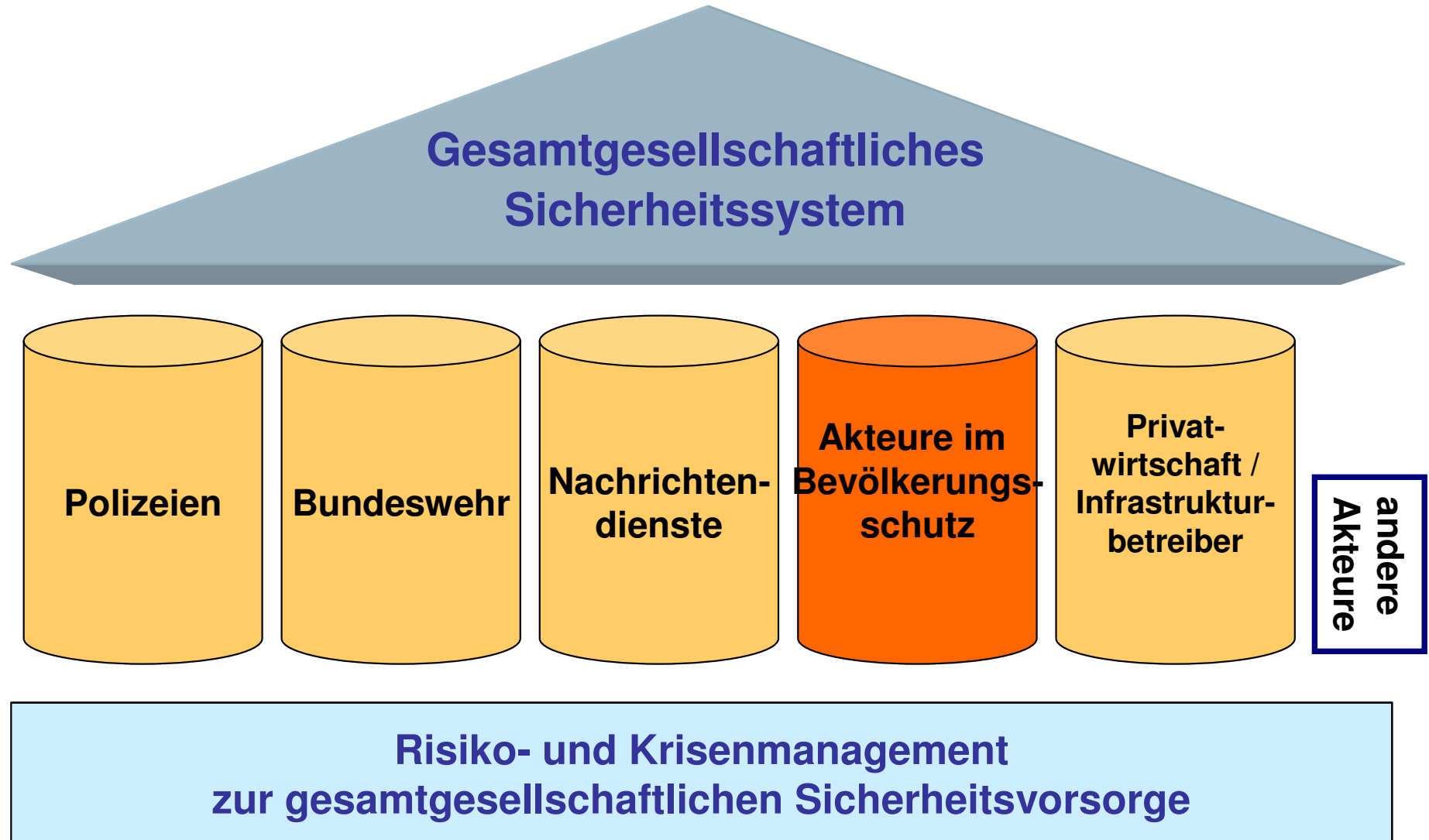
→ **Vorhandene Hilfspotenziale** des Bundes  
und der Länder **miteinander verzahnen;**

→ **Neue Koordinierungsinstrumente**  
für ein **besseres Zusammenwirken.**“





# Gesamtgesellschaftlicher Ansatz





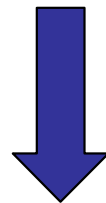
# verfassungsrechtliche Grundlagen



**Bevölkerungsschutz  
im Verteidigungsfall**  
(Art. 73 Abs. 1 Nr. 1 Grundgesetz)



**Katastrophenschutz**  
(Art. 30, 70 Grundgesetz)



**der Bund**



**die Länder**





# Integriertes Hilfeleistungssystem im föderalen Bundesstaat



Schadenslagen von nationaler Bedeutung,  
kriegerische Konflikte sowie Amts- und  
Katastrophenhilfe des Bundes (Inland- /  
Ausland)



BBK



BUNDESPOLIZEI

Technisches  
Hilfswerk



Bundeswehr



**Bund**

**Länder**

Ggf. Bezirksregierungen  
(soweit vorhanden)

**Kommunen**

(Landkreise, kreisfreie Städte)

lokale / regionale Großschadens-  
und Katastrophenlagen

Alltagsereignisse /  
Rettungsdienst, Brandschutz,  
Technische Hilfe



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DIE  
JOHANNITER



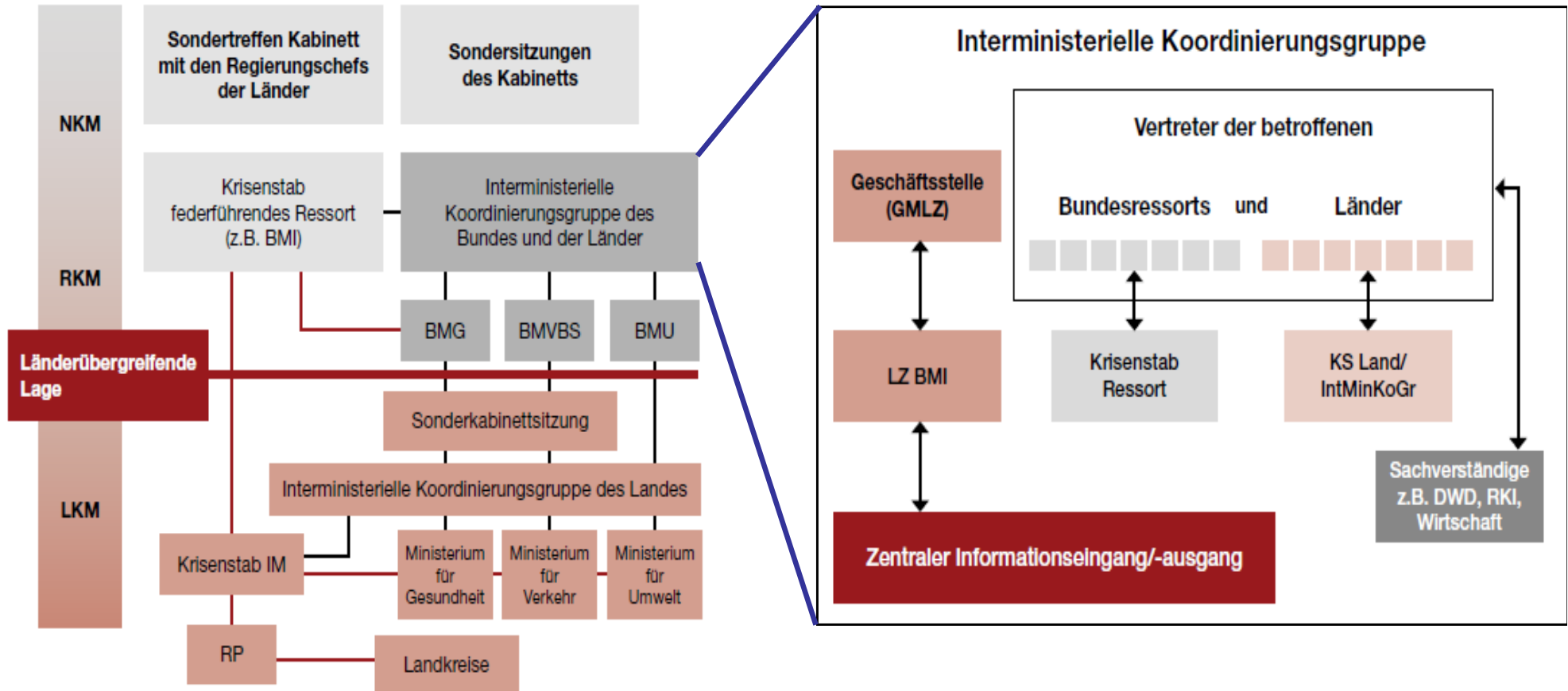
Malteser  
... weil Nähe zählt.





# Struktur nationales Krisenmanagement

## Krisenmanagementstrukturen Bund/Land



NKM – Nationales Krisenmanagement  
RKM – Ressort Krisenmanagement  
LKM – Länder Krisenmanagement







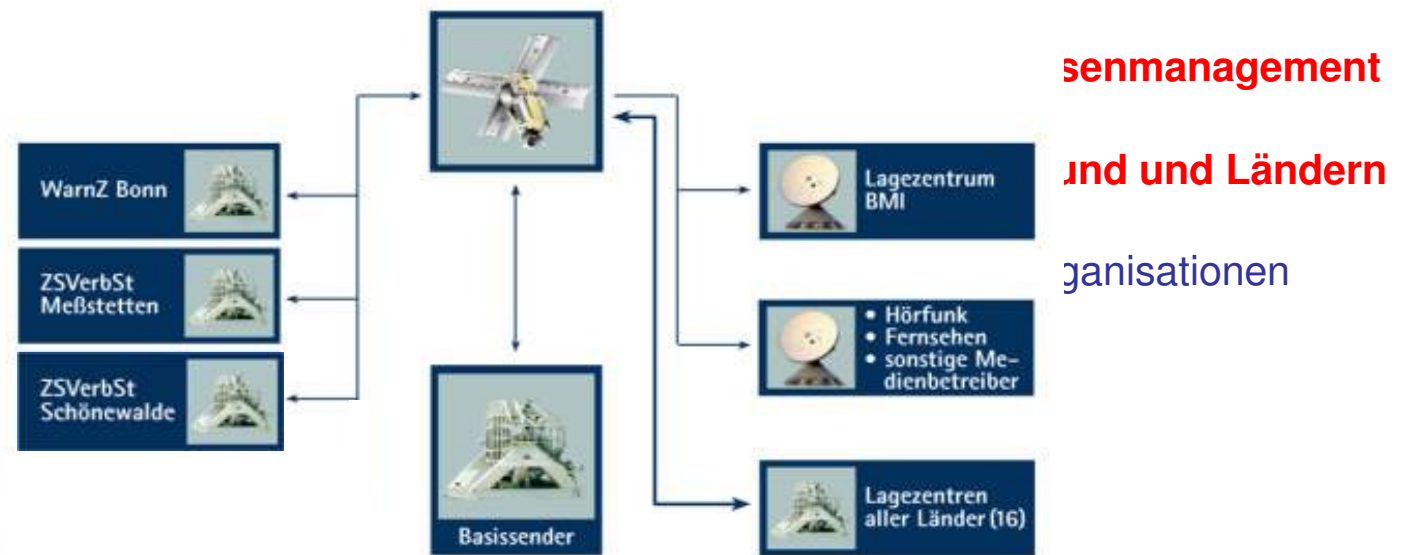
# Aufgaben BBK

Um der potenziellen Gefahr durch neue Bedrohungslagen besser begegnen und ein verbreitertes Aufgabenspektrum wahrnehmen zu können, wurde in Bonn das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) errichtet.

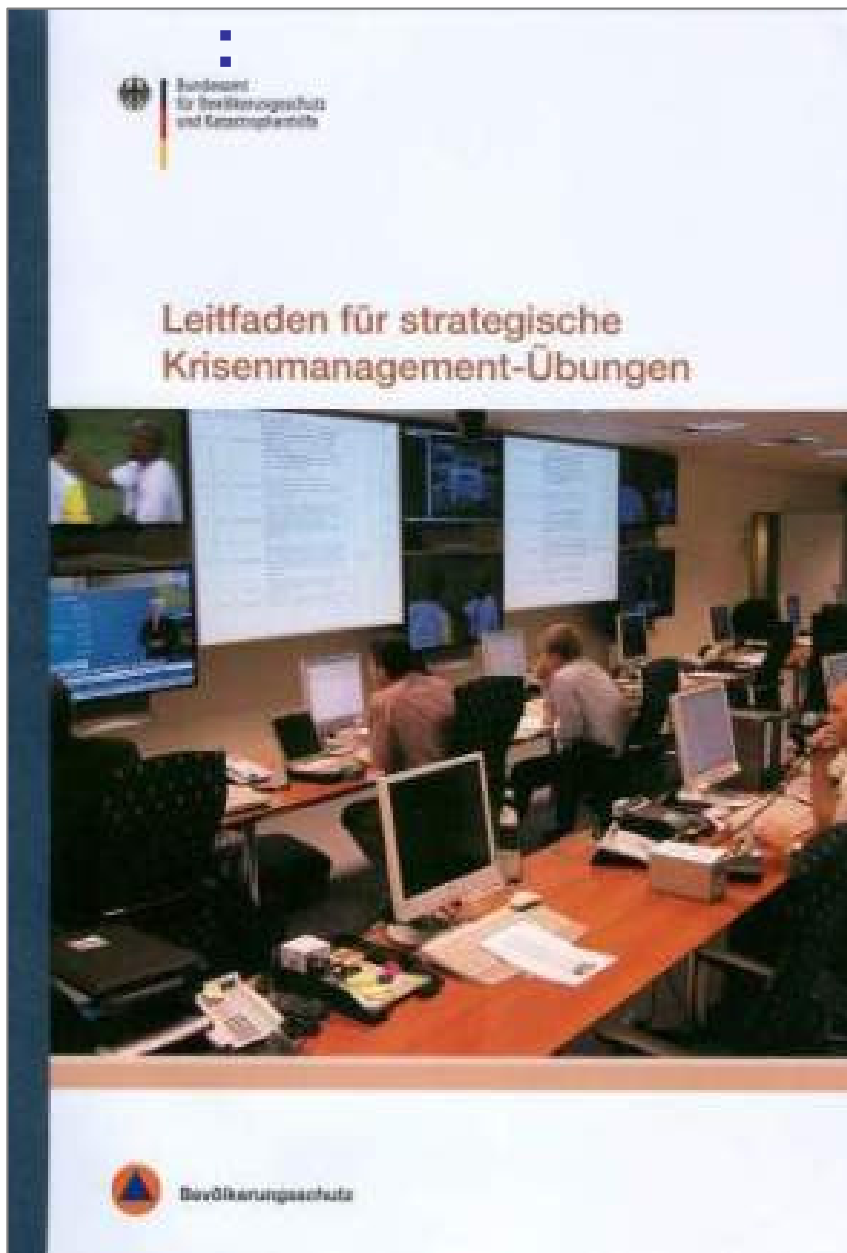


## Aufgaben des BBK sind u.a.:

➔ Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes im Zivilschutz



Wissens- und Dienstleistungsplattform des Bundes im Bevölkerungsschutz



Leitfaden für strategische  
Krisenmanagement-Übungen



Bevölkerungsschutz

## Übungen zum strategischen Krisenmanagement (strategische Übungen)

### Gesamtkonzeption:

**zweijähriger Übungszyklus  
mit wechselnder Länder-  
beteiligung und enger  
Einbindung von KRITIS**







## Übungsansatz im LÜKEX-Prozess:

- ▶ Strategische Stabsrahmenübung im etwa zweijährigen Zyklus
- ▶ Plattform für Bund, Länder, Hilfsorganisationen, Betreiber Kritischer Infrastrukturen und Verbände
- ▶ Übungsvorbereitung (Expertengespräche, Workshops, Seminare)
- ▶ Begleitforschung



## Allgemeine Ziele:

- ▶ Erprobung des länderübergreifenden Krisenmanagements
- ▶ Fortentwicklung bestehender Krisenmanagementstrukturen
- ▶ Bildung von Kooperationsnetzwerken unter Einbeziehung (KRITIS-) Unternehmen





**Risiko- und Krisenkommunikation**

**Psychosoziale Aspekte**

**Einbindung KRITIS-Unternehmen**

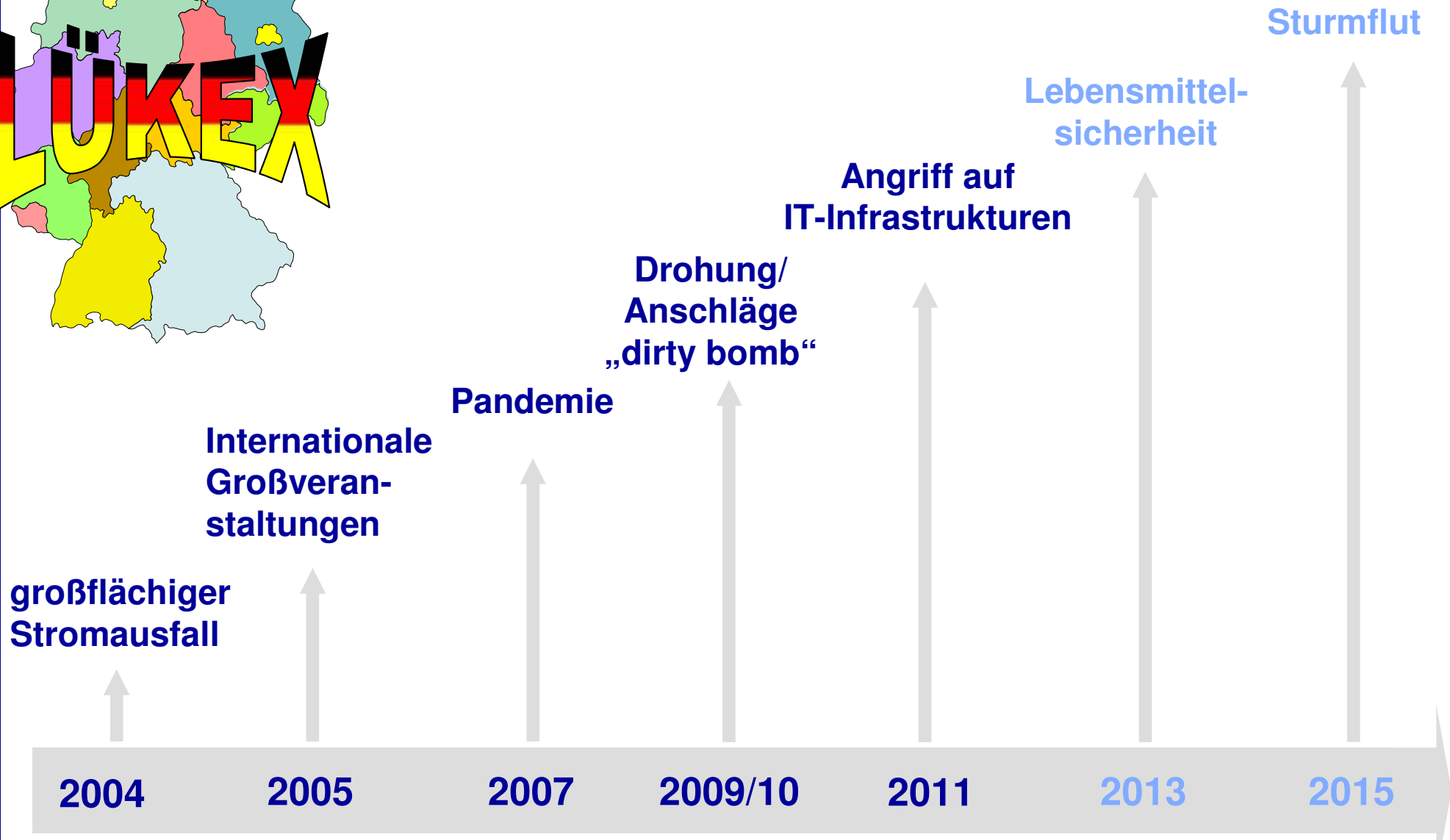




# LÜKEX – Szenarien 2004 - 2015



Durchschnittliche Beteiligung Bund / Länder / Kritis-Unternehmen:  
ca. 3.000 Personen in den jeweiligen Stäben





## Außergewöhnliche biologische Bedrohungslagen

„Durch die intentionale Ausbringung von Toxinen oder biologischen Erregern werden außergewöhnliche Bedrohungslagen hervorgerufen, die die Gesundheit der Bevölkerung, die Lebensmittelsicherheit und die innere Sicherheit gefährden.“





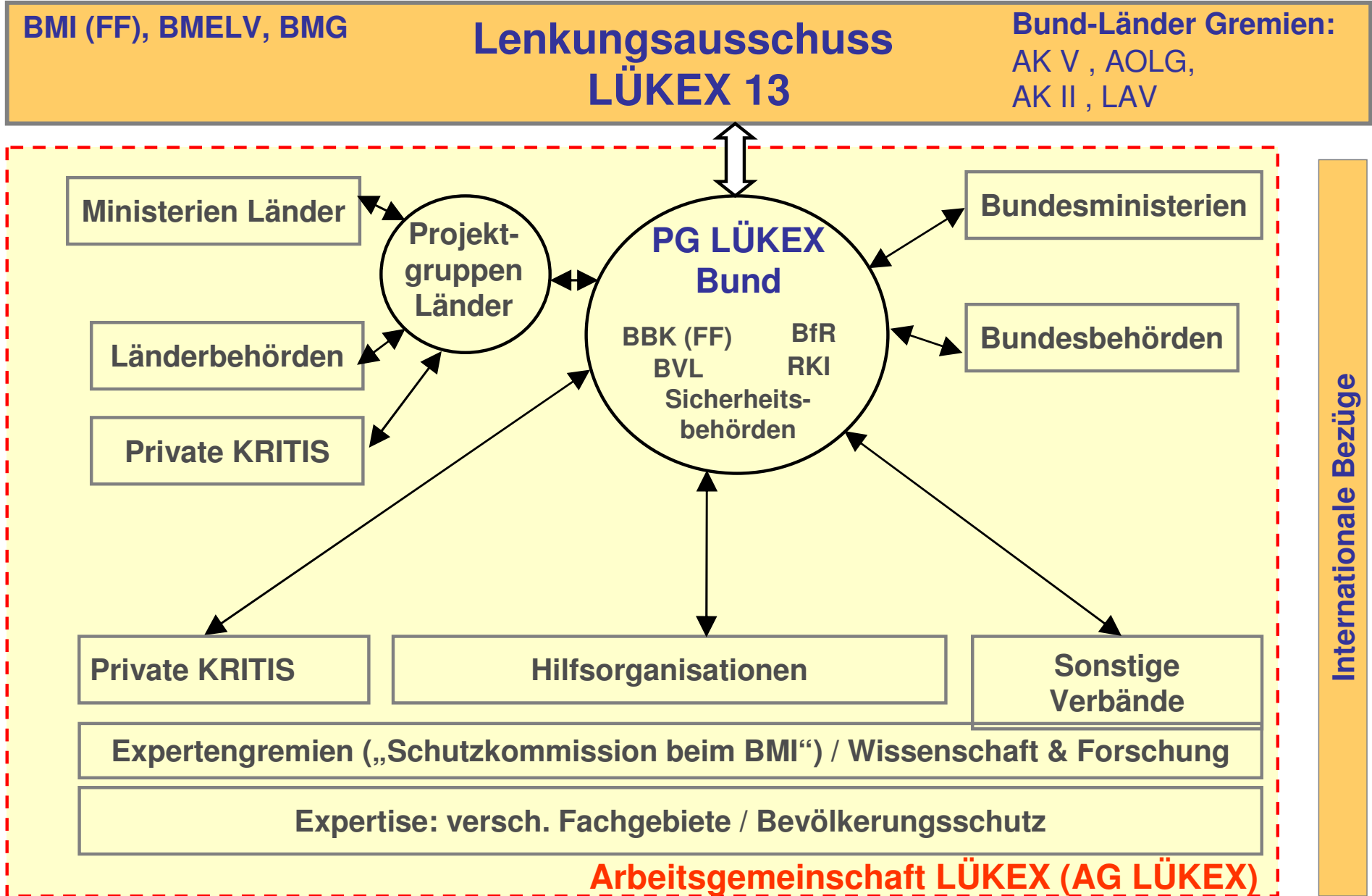
## Szenariogestaltung mit dem Ziel: Nationale Krise, bundesweite Betroffenheit ...

- Entwicklung von Handlungssträngen vor einem einheitlichen Täterhintergrund
- Berücksichtigung des öffentlichen- und nichtöffentlichen Krisenmanagements
- Betrachtung ausgewählter KRITIS-Sektoren





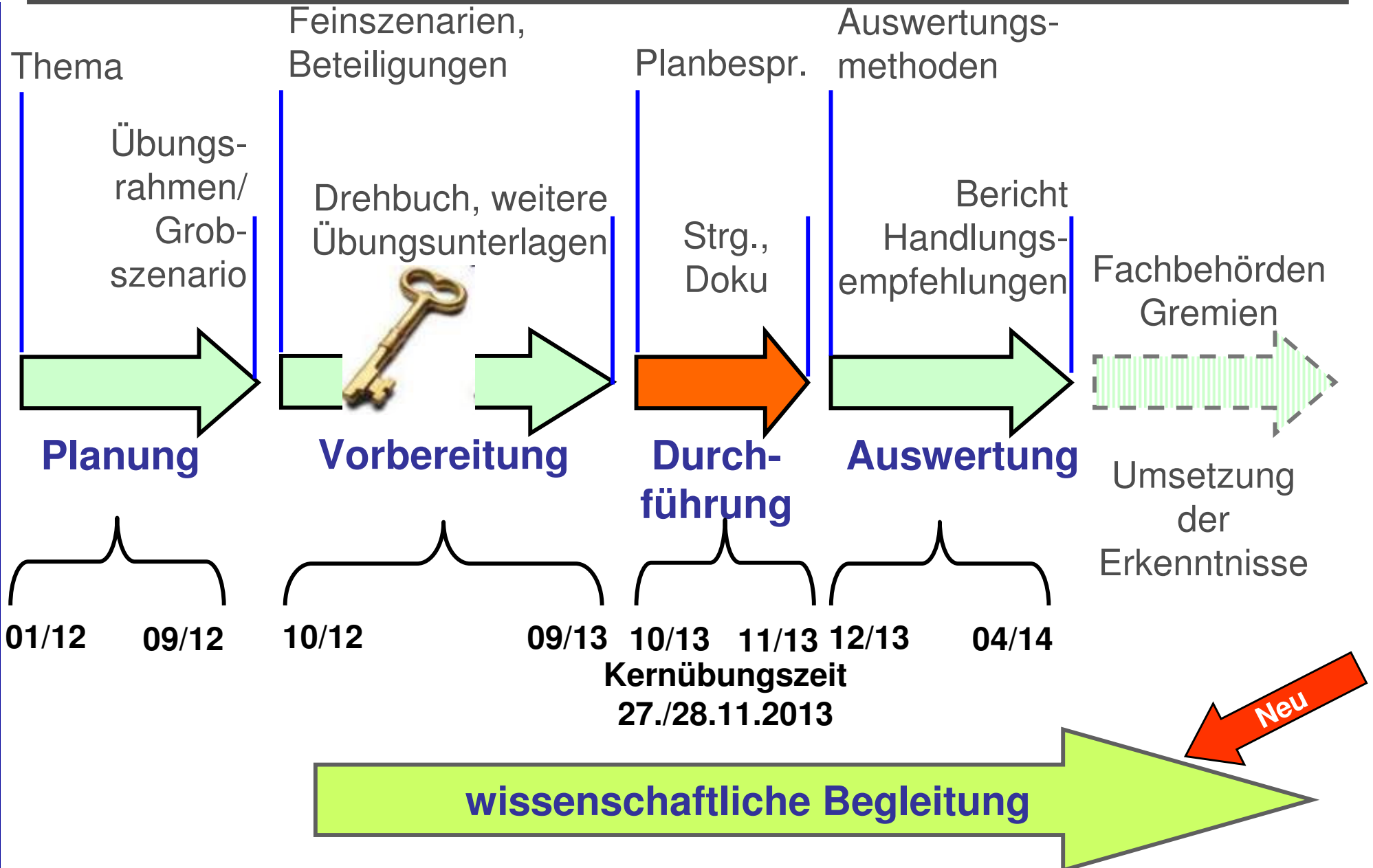
# LÜKEX 2013 - Projektorganisation







# LÜKEX 2013 - Übungszyklus





# LÜKEX 2013 - Übungsbeteiligung

## Länder

Intensiv Übende Länder

Übende Länder

## Bund

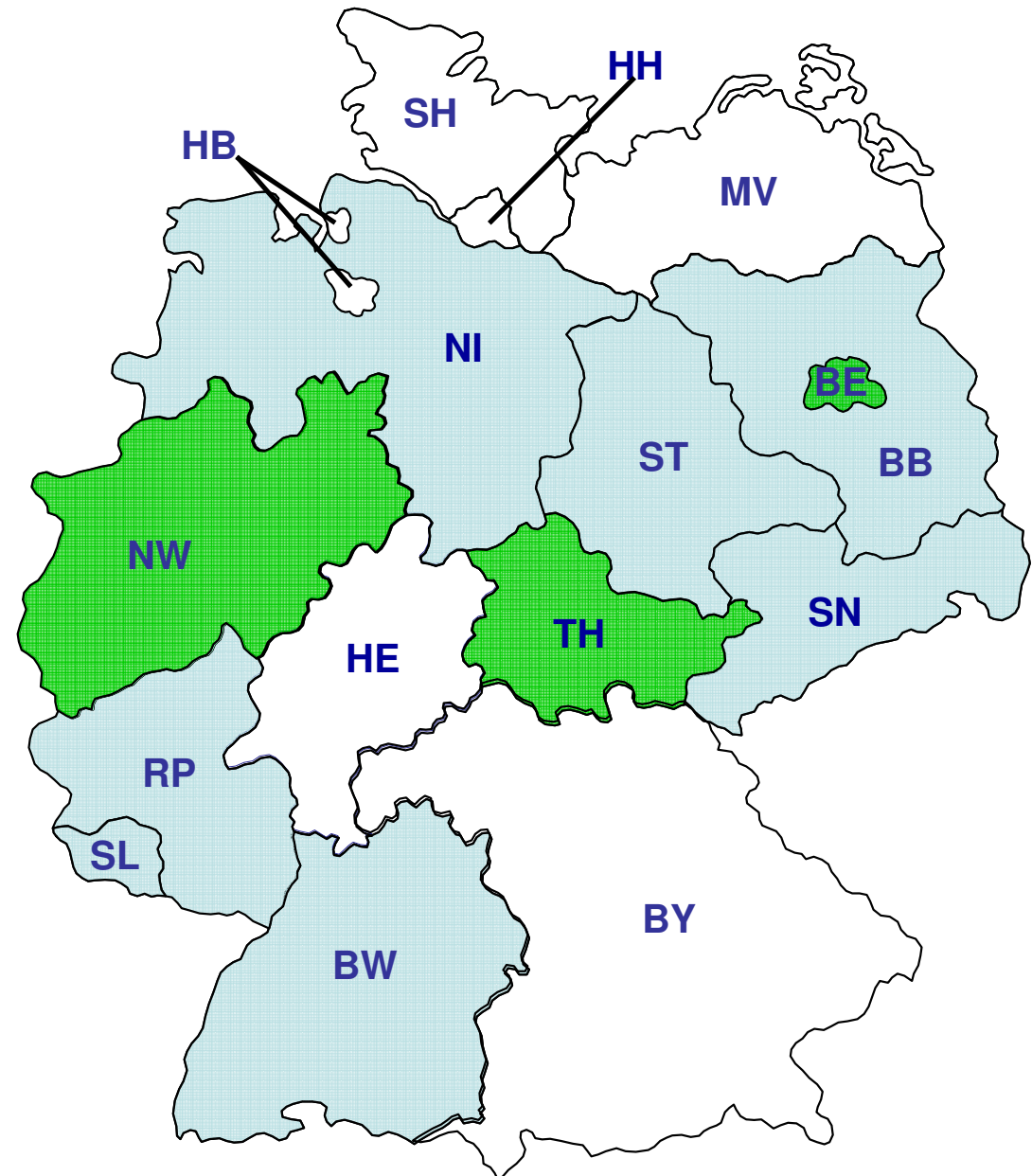
BMI, BMELV, BMG

Fachbehörden:

BBK, BfR, BVL, RKI ...

## KRITIS-Sektoren

- Ernährung
- Gesundheit
- Staat / Verwaltung





# Randbedingungen / Problemstellungen

---

**Hoher personeller + organisatorischer Aufwand** in der Übungsvorbereitung (wurde durch neuen Zykluszuschnitt bereits drastisch verringert)

**Hoher Kostenaufwand** (beim Bund einschl. der Personalkosten: ca. 2 Mio € / Zyklus)

**Zahlreiche Verbesserungen im Krisenmanagement**

Schnittstellen zur supranationalen Ebene / EU und darüber hinaus bei den Krisenszenarien immer deutlicher (EZB, EUROCONTROL, ECDC, WHO etc.)





Christoph Unger

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Präsident BBK

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Provinzialstraße 93

53127 Bonn - Lengsdorf

Tel.: 022899/550-0

Url.: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

